

NIEDERSCHRIFT StuB/0004/2026

über die Sitzung des **Stadtentwicklungs- und Bauausschusses** am 28.04.2026 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Peter Rose

stellv. Vorsitzender:

Herr Markus Nowak

Ausschussmitglieder:

Frau Tatiana Holtmann

Herr Frank Wieland

Vertretung für Herrn
Bernd Kösters

Herr Thomas Walbaum

Frau Beatrix Ahlers

Sachkundige Bürgerin gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Frau Birgit Kirsten

Vertretung für Frau
Irmgard Ueding

Sachkundiger Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Dr. Christian Köhler

Vertretung für Herrn
Patrick Dieker

Herr Christof Peter-Dosch

Von der Verwaltung:

Herr Marco Lennertz

Frau Michaela Besecke

Schriftführer:

Herr Henning Schüer

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Der Vorsitzende Herr Peter Rose stellt zuerst fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Seitens der Ausschussmitglieder erhebt sich kein Widerspruch.

Der Vorsitzende Herr Peter Rose bestellt Herrn Henning Schüer für diese Sitzung als Schriftführer. Hiergegen erheben sich keine Einwände seitens der Ausschussmitglieder.

Aufgrund von technischen Problemen wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen. Dieser Vorschlag wird von allen Ausschussmitgliedern angenommen.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. 51. Änderung des Flächennutzungsplanes SO-Windenergie Osthellen

hier: Ruhendstellung des Verfahrens

Der Vorsitzende weist auf die Vorberatungen im Bezirksausschuss hin.

Herr Walbaum führt aus, dass sich die SPD in Ihrer Entscheidung der Ruhendstellung der Windenergieanlagen in Osthellen bestätigt sieht. Die verbliebene Einzelanlage entspreche nicht den Leitlinien der Stadt Billerbeck und darf deshalb nicht errichtet werden.

Frau Holtmann erläutert, dass auch für die CDU keine Einzelstandorte in Betracht kommen, um eine Verspargelung der Landschaft zu vermeiden. Sie schließen sich daher dem Verwaltungsvorschlag an.

Frau Ahlers führt aus, dass auch die Grüne Fraktion einer Einzelanlage nicht zustimmen kann, da sie nicht den Leitlinien der Stadt Billerbeck entsprechen.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Das Verfahren zur 51. Änderung des Flächennutzungsplanes wird ruhend gestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Ausbau Münsterstraße zw. Holthausenstraße und Baumgarten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Köhlmos und Herrn Siering vom Planungsbüro Lohaus–Carl–Köhlmos PartGmbH.

Herr Siering stellt den Planentwurf für die Münsterstraße zwischen der Holthausenstraße und Baumgarten anhand einer Präsentation (Anlage 1 im Rats-Info-System) vor.

Daraufhin ergeben sich einige Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder.

Herr Wieland fragt nach, ob sich die Anzahl der verfügbaren Stellplätze verändert hat. Frau Besecke führt hierzu aus, dass die geparkten

Fahrzeuge bereits mehrfach gezählt wurden, mittlerweile aber nicht mehr klar erkennbar ist, wie viele offizielle Stellplätze vorliegen. Es werden laut Planentwurf maximal 1-2 Stellplätze wegfallen.

Herr Wieland weist daraufhin, dass es sich hier um eine stark befahrene Straße handelt und fragt sich daher, ob die Ausbuchtungen den Verkehrsfluss nicht zu sehr beeinträchtigen. Herr Köhlmos führt aus, dass die Ausbuchtungen bewusst gesetzt wurden um die Geschwindigkeit des Verkehrs zu reduzieren. Eine größere Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer sei hierfür die Voraussetzung.

Herr Peter-Dosch lobt zunächst den gelungenen Entwurf und gibt an, keine Probleme durch die Ausbuchtungen zu erkennen. Anschließend fragt Herr Peter-Dosch nach ob die Maßnahme noch Teil der ZIO-Förderung ist. Dies wird seitens der Verwaltung verneint.

Herr Walbaum meldet sich zu Wort und gibt an die Neuordnung der Stellplätze in entsprechenden Parkbuchten als sehr positiv zu sehen. Er hinterfragt aber das Wegfallen der Querungshilfen an der Kreuzung "Baumgarten-Ostwall".

Herr Siering führt hierzu aus, dass die Querungshilfen nur weiter in den Kreuzungsbereich gezogen werden sollen um diagonale Querungen auf der Straße einzudämmen.

Frau Kirsten weist daraufhin, dass es mit den neuen Querungshilfen zu Problemen beim Abbiegen der Autos kommen könnte, da diese eventuell auf den Überwegen stehen bleiben.

Frau Besecke führt hierzu aus, dass die Überwege im Zweifelsfall freizuhalten sind.

Frau Kirsten fragt zudem nach, ob sich die Breite der Straße verändert.

Herr Siering erläutert, dass die Straße ein wenig schmaler sein wird.

Herr Nowak fragt nach, warum im Bereich der Münsterstraße keine Querungshilfen geplant sind.

Herr Köhlmos führt hierzu aus, dass die Anordnungen der Grundstückszufahrten, keine Möglichkeit für die Anlegung einer Barrierefreien Querungshilfe bieten.

Frau Ahlers weist auf die Möglichkeit hin einen Stellplatz wegfallen zu lassen um die Anlegung der Querungshilfe zu ermöglichen.

Frau Besecke sagt zu, dass die Möglichkeit nochmal überprüft wird.

Herr Rose fasst abschließend zusammen, dass hier grundsätzlich ein guter Entwurf vorgestellt wurde, der an einigen Stellen noch genauer überprüft werden soll. Er bittet die Verwaltung darum detailliertere Darstellungen der neuen Querungshilfen am Baumgarten/Ostwall zu bekommen.

Er stellt anschließend den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Anliegerversammlung für die Münsterstraße durchzuführen.

Stimmabgabe: einstimmig

- 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.02.2026 hier: Erfassung des Wohnraumbedarfes in der Stadt Billerbeck**
Der Vorsitzende weist auf den Antrag der Partei "Bündnis 90/Die Grünen" vom 14.02.2026 zur Erfassung des Wohnraumbedarfes in der Stadt Billerbeck hin.

Herr Peter-Dosch erläutert, dass der Grundgedanke des Antrags eine qualifizierte Entscheidungsgrundlage für die Wohnraumentwicklung in Billerbeck sei. Er schlägt zudem vor z.B. die Fachhochschule in Münster zu kontaktieren, ob dort Möglichkeiten vorliegen den Bedarf zu quantifizieren.

Frau Besecke führt aus, dass bisher keine geeigneten Lösungen zur Erstellung einer solchen Entscheidungsgrundlage gefunden wurden. Die Interessentenliste für Baugrundstücke sei nicht hierfür geeignet, da es nicht den wirklichen Bedarf widerspiegelt. Viele der Interessenten lassen sich in mehreren Kommunen auf solche Listen setzen.

Herr Lennertz ergänzt, dass eine Abfrage auch nur eine Momentaufnahme des Bedarfes aufzeigt und nicht regelmäßig genug aktualisiert werden kann. Zurzeit liegen keine zielführenden Methoden zur Erfassung des Wohnraumbedarfes vor.

Nach einer ausführlichen Diskussion der Ausschussmitglieder, fasst Herr Peter-Dosch zusammen, dass der Antrag von allen Parteien durchweg positiv aufgefasst wird, zurzeit aber die Methodik noch nicht festzuhalten ist. Er schlägt vor, den Antrag zunächst auf Wiedervorlage zu halten und das Thema, falls eine geeignete Methode zur Verfügung steht, später wieder aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu. Der Vorsitzende schließt hiermit den Tagesordnungspunkt.

4. Mitteilungen

4.1. Bereitstellung einer Hundewiese - Frau Besecke

Frau Besecke teilt mit, dass die Verwaltung gebeten wurde ein Grundstück für die Anlegung einer Hundewiese bereitzustellen. Die Lärmbelästigung einer Hundewiese sei mit ca. 105 Dezibel anzusetzen, wodurch die Anlegung im Bereich einer Wohnnutzung unzulässig ist. Somit fallen alle Grundstücke im Stadtgebiet als Möglichkeiten heraus.

Die Stadt Billerbeck verfügt dem entsprechend über keine geeigneten Flächen um eine Hundewiese anzulegen.

Herr Lennertz ergänzt, dass auch bereits Privatpersonen angesprochen wurden, bisher aber ohne Erfolg. Sollte ein geeignetes Grundstück angeboten werden, würde die Verwaltung bei der Anlegung der Hundewiese unterstützen.

5. Anfragen

5.1. Fahrradunterstand am Bahnhof - Frau Ahlers

Frau Ahlers fragt an, ob die neuen Fahrradständer am Bahnhof die teuerste oder eine durchschnittliche Lösung darstellt.

Frau Besecke führt aus, dass die Kosten der Fahrradständer im Durchschnitt liegen.

(Link zum Hersteller:

https://www.stadtmobiliar.de/de/produkt/Fahrradparker_F_150-121820)

5.2. Endausbau Buschenkamp Nord - Frau Holtmann

Frau Holtmann bezieht sich auf die Niederschrift der Anliegerversammlung über den Endausbau Buschenkamp Nord und fragt nach, was mit "früher Sommer" in Bezug auf den Baubeginn gemeint ist.

Frau Besecke erläutert, dass die Ausschreibung in den nächsten Tagen erfolgen wird. Sobald die Ergebnisse vorliegen soll möglichst unverzüglich mit den Ausbauarbeiten begonnen werden.

5.3. Fußmatten Barrierefreie Wege am Markt - Herr Walbaum

Herr Walbaum fragt an, ob wieder die Fußmatten am Markt auf den barrierefreien Wegen ausgelegt werden können, damit das Abstellen von Fahrrädern auf den Wegen verhindert wird.

Frau Besecke sagt zu, die Anfrage in der Verwaltung weiterzugeben.

5.4. Elektrischer Türöffner und Klingel am Rathaus - Herr Walbaum

Herr Walbaum führt aus, dass der Elektrische Türöffner des Rathauseingangs nicht funktioniert. Zudem funktioniert die Klingel derzeit nicht, wodurch kein Barrierefreier Zugang zum Rathaus möglich ist.

Frau Besecke sichert zu, die Reparatur zu veranlassen.

5.5. Parksituation Ludgeristraße - Herr Köhler

Herr Köhler bittet um Überprüfung der Beschilderung im Bereich der Abzweigung der Ludgeristraße Richtung Richtengraben. Die Beschilderung zur Regelung der Parkplätze stimme teilweise nicht mit den markierten Stellplätzen überein.

Frau Besecke gibt an, die Anfrage entsprechend weiterzugeben.

5.6. Zebrastreifen Industriestraße - Frau Holtmann

Frau Holtmann führt aus, dass der Zebrastreifen an der Industriestraße nachgezogen werden sollte.

Frau Besecke weist darauf hin, dass es sich hier um eine Landstraße handelt. Sie wird die Anfrage an Straßen.NRW weitergeben.

5.7. Fußabdrücke Bürgersteig Industriestraße - Frau Ahlers

Frau Ahlers, fragt an ob die Fußabdrücke auf dem Bürgersteig an der Industriestraße nachgezogen werden können.

Frau Besecke sagt zu, die Anfrage weiterzugeben.

Peter Rose
Vorsitzender

Henning Schüer
Schriftführer